



# BASISWERKSTATT

Zertifikatskurs in Kooperation mit dem  
LVR-Landesjugendamt Rheinland



**AWO service gGmbH**  
Korporatives Mitglied der  
AWO KV HS e.V.



**BRANDS FOR GOOD**

Prozessbegleitung, Coaching, Fortbildung

# BASISWERSTATT

Zertifikatskurs in Kooperation mit dem LVR –Landesjugendamt Rheinland

Grundlagen für die Arbeit im (offenen) Ganzttag erwerben  
– eigene Ressourcen erkennen und nutzen

Die Basiswerkstatt ist ein Qualifizierungsangebot, das

- durchgehend Supervisions- und Coachingelemente einfließen lässt,
- kollegiale Fallberatung als festen Bestandteil in jedem Modul einsetzt,
- lebendiges Lernen in der Gruppe mit durchgehendem Praxisbezug initiiert und
- einen ständigen und nachhaltigen Lerntransfer von der Theorie in die OGS-Praxis ermöglicht.



# Grundlagen für die Arbeit im (offenen) Ganztag

Das Arbeitsfeld (offener) Ganztag ist gekennzeichnet durch ständige konzeptionelle Weiterentwicklung. Als komplexes Bildungs- und Betreuungsangebot bietet die (O)GS durch die Kooperation von Jugendhilfe, Schule und weiteren Bildungspartnern die Chance, Multiprofessionalität bildungs- und entwicklungsfördernd für Kinder und Jugendliche umzusetzen und zu nutzen.

Für Mitarbeiter\*innen ohne Ausbildung in einem pädagogischen Arbeitsfeld, die als „Ergänzungskräfte“ in (O)GS arbeiten, ist es eine spannende Herausforderung, den vielfältigen Anforderungen des pädagogischen Alltags in dem komplexen System Ganztag mit angemessener Qualität zu begegnen.

Die Verbindung aus pädagogischer Qualifizierung und Nutzung der beruflichen Kompetenzen aus nichtpädagogischen Arbeits- und Berufsfeldern bietet eine große Chance für Weiterentwicklung und Qualität im (offenen) Ganztag und für Weiterentwicklung und Arbeitszufriedenheit der Teilnehmenden.



# Schwerpunkte der Weiterbildung

## Arbeitsfeld (offener) Ganzttag

Auf welchen rechtlichen Grundlagen basiert der Ganzttag in NRW? Welche bildungs- und familienpolitischen Ziele verfolgt er? Wie funktioniert Schule? Wie versteht sich Jugendhilfe? Wie sieht der Arbeitsalltag aus? Was bedeutet dies für meine professionelle Rolle konkret?

## Bildung, Betreuung, Erziehung

Wie leben Kinder und Jugendliche heute? Welche Bedürfnisse haben sie und was bedeutet das für eine entwicklungsfördernde Pädagogik? Welche Entwicklungsaufgaben haben Kinder und was macht Kinder stark? Was bedeutet Kinderschutz und welche Rechte haben Kinder? Was bedeutet Inklusion? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für mein pädagogisches Handeln?

## Kommunikation und Kooperation

Wie gelingt Kommunikation mit Kindern, Eltern, Kolleg\*innen, Lehrer\*innen? Welche Methoden und Techniken helfen in der Gesprächsführung? Was bedeutet gewaltfrei zu kommunizieren? Wie trete ich auf und wie nutze ich meine Körpersprache? Wie gelingt Konfliktlösung und Deeskalation? Wie kooperiere ich im Tandem, im Team, im System Schule, mit meinem Träger?



## Lernen und Entwicklung

Wie lernen Kinder? Was bedeutet Lernen in heterogenen Gruppen? Was bedeutet individuelle Förderung? Wie berücksichtige ich unterschiedliche Kulturen? Lernen Jungen anders als Mädchen? Was sind Lernzeiten? Wie kann ich Lernanlässe für Kinder schaffen und nutzen?

## Bewegung, Kreativität, Sprache

Welches Spiel- und Bewegungsverhalten haben Kinder? Welche Bedeutung hat das Spiel für die Entwicklung der Kinder? Was bedeutet Erlebnispädagogik? Wie erkenne, nutze und fördere ich ihre Kreativität? Wie sieht die motorisch-sensorische Entwicklung bei Kindern aus? Welche Bewegungsspiele gibt es? Wie leite ich an? Welche kreativen Angebote passen zu mir und zum (O)GS - Alltag? Wie entwickelt sich Sprache und wie fördere ich Sprachentwicklung?





# Umfang

Die Qualifizierung umfasst 28 Tage (168 Stunden).

- 12 Seminartage, verteilt auf 6 Module
- 4 Tage Praxisprojekt
- 3 Tage Lerngruppe
- 2 Tage Reflexion und Beratung
- 3 Tage Literaturstudium
- 2 Tage Abschlussarbeit
- 2 Tage Präsentation und Zertifikatsübergabe

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 20 begrenzt.

# Veranstaltungsort

Im Kreis Heinsberg

## Anmeldung:

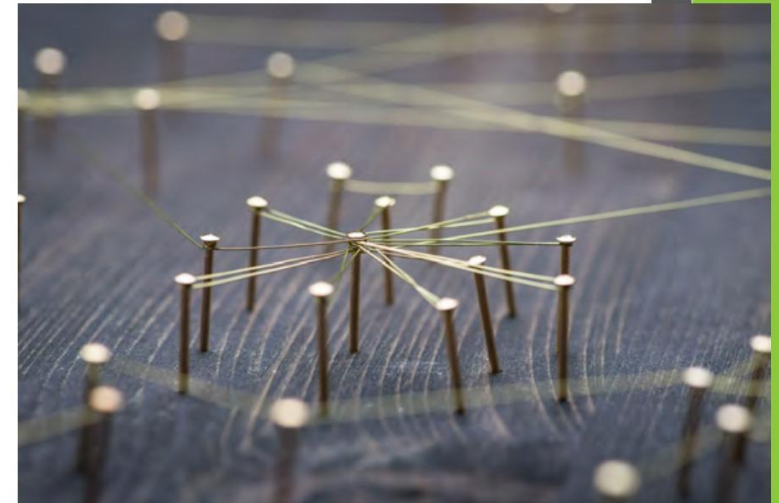
Die Anmeldung erfolgt über die AWO Heinsberg.

Michael Kannapin  
Fachberater Offener Ganztag in Übach-Palenberg  
Am Wasserturm 22  
52531 Übach-Palenberg  
Mobil: 0170 8174571  
E-Mail: [Michael.Kannapin@awo-hs.de](mailto:Michael.Kannapin@awo-hs.de)

oder

Oliver Peschel  
Fachberater Offener Ganztag in Wegberg  
Echter Str. 23  
41844 Wegberg  
Mobil: 0175 7665879  
E-Mail: [Oliver.Peschel@awo-hs.de](mailto:Oliver.Peschel@awo-hs.de)

Die Fortbildung entspricht den Standards des  
LVR-Landesjugendamts Rheinland für Zertifikatskurse.



Das Team von BRANDS FOR GOOD freut sich auf die Zusammenarbeit.  
Bei Rückfragen stehen wir zur Verfügung.



## Maria Saurbier

Gründerin, Geschäftsführerin

Supervisorin DSGVO

Systemische Organisationsberaterin (WIBK)

Pädagogin

Studium Lehramt Sek I

Päd. Psychdramatikerin (FH)

Prozessbegleiterin im Auftrag der  
Montag Stiftung

Mobil: 0163 / 50 32 206

[willkommen@brandsforgood.de](mailto:willkommen@brandsforgood.de)

[www.brandsforgood.de](http://www.brandsforgood.de)



## Frank Lohse

Gründer, Geschäftsführer

Systemischer Coach

(Institut systemische Beratung Wiesloch)

Systemischer Teamentwickler

(Institut systemische Beratung Wiesloch)

Diplom Sozialpädagoge

Tel: 0177 / 592 71 10

[willkommen@brandsforgood.de](mailto:willkommen@brandsforgood.de)

[www.brandsforgood.de](http://www.brandsforgood.de)



BRANDS FOR GOOD

Prozessbegleitung, Coaching, Fortbildung

Brands for Good

Oskar-Jäger-Straße 173  
50825 Köln